



10.09.2013

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 09.09.2013, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Kulakow, Bernhard
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

./.

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Juhnke, und Herr Morlock, FB 3 bis nach TOP 3; Herr Ch. Laier, FB 2 bis nach TOP 2;
Herr Singler, FB 5

Gäste:

./.

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

(Vorlage 127/2013)

Herr Christian Laier von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Nach kurzen Rückfragen, lagen keine Wortmeldungen mehr dazu vor.

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer für den Vorschlag der Verwaltung sei, die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung entsprechend der Vorlage vorzunehmen. Der Ortschaftsratsrat Schatthausen stimmte mit 8 Ja-Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

3 Allgemeine Verkehrssituation Schatthausen

Ortsvorsteher Sandritter erläuterte kurz die bekannte Verkehrsproblematik in Schatthausen, die hauptsächlich die Durchgangsstraße betreffe und hier im Gremium zusammen mit der Verwaltung schon öfters besprochen wurde. Der Ortschaftsratsrat wolle versuchen durch die Vorschläge an die Verwaltung eine Verbesserung zu erreichen. Weiter teilte er mit, dass sich die Parksituation auf der Ravensburgstraße zurzeit etwas entspannt habe.

Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, dass die Kleintransporter nicht mehr auf dem Gehweg parken würden, nun jedoch deshalb vermutlich die Geschwindigkeitsanzeigetafel nicht mehr bzw. immer noch nicht funktioniere. Frau Juhnke von der Verwaltung, welche erst seit Kurzem in diesem Bereich tätig ist, teilte mit, dass dies bereits an den Bauhof weitergeleitet wurde und sie hier nachhaken werde.

Ortschaftsratsrat L. Hoffmann bat um Abklärung, ob in der Ravensburgstraße Buchten errichtet werden könnten, in denen man nicht Parken darf, um so eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen.

Ortschaftsratsrat Kleinjans teilte mit, auch nicht für ein generelles Parkverbot zu sein. Er bat aber darum zu prüfen, ob auf Grund der Klassifizierung der Straße überhaupt ein Parkverbot möglich sei. Des Weiteren sprach er eine Verkehrszählung beim Zebrastreifen Höhe Metzgerei Seltenreich an, die vor vielen Jahren durch die Stadt erfolgt sei, leider jedoch mit vielen Lücken gerade während der Mittagszeit. Daraufhin habe der Ortschaftsratsrat selbst eine Verkehrszählung durchgeführt. Er fragte weiter an, wann hier mal wieder eine neue Verkehrszählung möglich sei. Zuletzt bat er Frau Juhnke noch um Abklärung, welche Voraussetzungen für die Versetzung eines Ortsschildes erforderlich seien. Ihm ginge es hier um das Ortsschild beim Repsäcker, welches hinter den Kreisel Richtung Mauer versetzt werden sollte.

Frau Juhnke nahm die aufgeführten Punkte auf und sagte eine Abklärung und Rückmeldung zu.

Ortsvorsteher Sandritter sprach dann noch das Fernziel des Ortschaftsrates an, einen Kreisel am Ortseingang von Schatthausen (von Baiertal kommend), welcher erheblich zur Reduzierung der Geschwindigkeit beitragen würde. Frau Juhnke teilte mit, dass sie die vorhandenen Unterlagen zum Sachverhalt bereits in der Akte vernommen habe, es aber gerne nochmal klären könne, ob sich ggf. zwischenzeitlich hier Änderungen ergeben haben. Ortschaftsratsrat R. Hoffmann fügte hinzu, dass es ja auch noch andere Varianten anstatt eines Kreisels gäbe und hierzu auch Frau Flachs von der Verwaltung damals schon Unterlagen übergeben worden seien und sie noch in einer Bringschuld sei, in Bezug auf eine Fahrbahnverengung. Er äußerte weiter, dass die Sache vorangehen solle und man mal messen sollte, was wo überhaupt möglich sei. Er bat um Vorlegung eines Ergebnisses hierzu. Frau Juhnke sagte eine Rückmeldung bis Dezember zu.

Ortschaftsratsrat Schilles fragte an, ob es nicht möglich sei in der Oberdorfstraße am Ortseingang ein 30 km/h-Schild vom Oberhof kommend aufzustellen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann fügte hinzu, dass auch ein 30km/h-Schild in der Ochsenbacher Straße sinnvoll sei.

Ein anwesender Bürger warf in die Sitzung ein, dass auch ein Spiegel sinnvoll wäre, um das Ausfahren von der Ochsenbacher Straße auf die Ravensburgstraße zu erleichtern.

4 Zustand der Wege im Friedhof Schatthausen

Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass der Zustand der Wege im Friedhof immer schlechter werde, dies ja aber der Verwaltung auch schon bekannt sei und bereits Mittel im Haushalt eingestellt seien. Herr Singler von der Verwaltung bestätigte, dass das Problem bereits bekannt sei und die Wege mit 60.000,- Euro mittelfristig im Haushalt für 2015 eingestellt seien. Wenn der Ortschaftsrat jedoch der Meinung sei, es noch dieses Jahr für das nächste Jahr anzumelden, müsse er dies entsprechend aufnehmen. Derzeit werden die Wege immer wieder hergestellt, um die Verkehrssicherheit zu gewähren.

Ortschaftsrat Kleinjans äußerte, dass man es auf alle Fälle dieses Jahr mit anmelden solle. Weiter teilte er mit, dass sich vor der Friedhofskapelle erneut 2 Stellen wieder abgesetzt haben. Ortschaftsrätin Imbeck schloss sich der Meinung ebenfalls an. Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Kleinjans, ob ein Beschluss des Ortschaftsrates erforderlich sei, erklärte Herr Singler, dass er es so anmelden würde und es dann an die Beratungsrunde weitergebe.

Ortschaftsrat L. Hoffmann fragte an, was mit dem kaputten Buchs sei am Zuweg (von Wipflers) an der Scheuer. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass es bei Herrn Thome von der Gärtnerei in Vergessenheit geraten sei, er es aber diese Woche noch nachholen werde.

5 Verschiedenes

- a) Herr Singler informierte, dass er auf Bitte des Ortschaftsrates sich das Wegekreuz (Ochsenbacherstraße) angeschaut habe. Eine Überarbeitung inkl. der vorherigen Reinigung würde rund 2.000 Euro kosten, dafür müssten die Mittel für 2014 angemeldet werden. Weiter würde er vorab noch andere Feldkreuze auf der Wieslocher Gemarkung anschauen, um dann hier mehrere abzarbeiten.
- b) Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, dass in der Ravensburgstraße/ Höhe Höhenweg und Brühl derzeit oft der Straßenbelag ausgebessert wurde und nun auch wieder grüne Markierungen am Boden seien und fragte, ob jemand etwas bekannt sei. Herr Singler merkte an, dass dies von der Straßenmeisterei sein müsste. Ortschaftsrat R. Hoffmann teilte mit, dass hier immer noch nach einem Wasserleck gesucht werde.
- c) Herr Singler informierte, dass im Eichwald Schatthausen der Nachvollzug des Einschlages, welcher bereits im vergangenen Frühjahr vorgesehen und auf Grund der schlechten Witterung nicht stattfand, nun nachgeholt werde, laut Mitteilung der Forstbehörde.
- d) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass die Schranke am Eichwald zurzeit sehr oft offen sei und fragte, wer hier alles einen Schlüssel habe. Herr Singler teilte mit, dass der Baron und die Forstbehörde einen Schlüssel haben. Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte hierzu an, ob die Jäger berechtigt seien den Wald zu befahren. Herr Singler konnte dies so nicht beantworten, dies wäre zu klären.
- e) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass die hölzernen Wegweiser der Forstbehörde zerstört wurden (beim Dreispitz, Scherbachweg und andere). Herr Singler sagte Weiterleitung an die Forstbehörde zu.
- f) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass beim Dreispitz gegenüber am Acker Richtung Mauer ein Fahrrad und weiter vorne zur Grenze am Oberen Weg ein Motorradteil entsorgt wurde.
- g) Ortschaftsrat Schilles teilte mit, dass in der Tiefen Gasse an einem Baum ein Ast abgebrochen sei (200 Meter nach Asphalt).
- h) Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass der Schulhof fertig sei und die Firma noch bis Samstagabend gearbeitet hätte. Auch der Platz vor dem Schuleingang wurde gemacht. Die Leitungen würden liegen, in der Ortsverwaltung wurden auch die

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 09.09.2013, öffentlich

Heizkörper mit Leitungen montiert. Nun werde die Verbindung zum Kindergarten geschaffen, hierzu würde dann eine Sperrung des Straßenstückes erforderlich seien.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 07.10.2013

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Lothar Hoffmann
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Rolf Hoffmann
Urkundsperson